

Niederschrift

**über die 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Donnerstag, 24.02.2011, 19:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Aichner, Meinrad Dr.	
Brandt, Ulrich	
Breuer, Mathilde	
Dieckmann, Werner	
Erpenbeck, Wilhelm	
Füssel, Michael	
Gebühr, Gabriele	Vertretung für Herrn Peter Eisel
Hagemeyer, Tobias	
Kock, Heinz	
Läkamp, Karin	
Neumann, Jochem	
Schindler, Joachim	
Wördemann, Hubert	
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung
Kock, Erwin
Nünning, Heinz
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Es fehlt entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Eisel, Peter

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Schindler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Grund der Anwesenheit vieler Kinder und Jugendlicher schlägt er vor, den TOP „Begegnungszentrum“ im Rahmen der Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2011 vorzuziehen. Die Ausschussmitglieder sind mit dieser Regelung einverstanden.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Kock wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Erschließung Baugebiet Kohkamp II

Es ist vorgesehen, im Laufe dieses Jahres den ersten Bauabschnitt des Baugebietes Kohkamp II zu erschließen. Dazu wurde im Rahmen einer Ausschreibung die Fa. Dallmann, Bramsche, als Partner für einen städtebaulichen Erschließungsvertrag gefunden. Die Fa. Dallmann übernimmt sämtliche für die Erschließung des Gebietes notwendigen Arbeiten. Der Beginn der Baumaßnahme

ist für März, der Abschluss für November 2011 vorgesehen. Die Erschließungskosten werden mit 42,50 €/m² erschlossenem Bauland festgeschrieben.

2. Ostbevern „putzt sich raus“

Am 19. März 2011 findet die alljährliche Säuberungsaktion der Gemeinde Ostbevern statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Bauhof.

In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto: „Ostbevern putzt sich raus“.

Wie schon in den Jahren zuvor werden die gemeindeeigenen Flächen, vorwiegend an den Ein- und Ausfallstraßen, von Abfall und Unrat befreit.

Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder von Vereinen und Verbänden sind herzlich zur Teilnahme an der diesjährigen Frühjahrsputzaktion eingeladen.

3. Der neue Notdienst in Westfalen-Lippe ab 01.02.2011 lässt Drähte glühen...

„Großer Informationsbedarf bei der Bevölkerung“ – „Arztnotrufzentrale überfordert“ – „lange Wartezeiten“... So und ähnlich begannen viele Presseartikel seit Neuorganisation des Notdienstes ab dem 01.02.2011.

Drei Wochen sind nun seit der Umorganisation vergangen. Eine Nachfrage bei den örtlichen Arztpraxen hat ergeben, dass die ortsansässigen Ärztinnen und Ärzte, soweit sie bereits Notdienst hatten, im Regelfall über keine größeren Probleme berichten mussten. Kleinere technische Probleme mit der Anrufweiterleitung wurden vereinzelt genannt sowie ein großer Andrang in den Notfalldienstpraxen verbunden mit teilweise Wartezeiten.

Die zentrale Notfalldienstpraxis für Ostbevern ist am Joseph-Hospital in Warendorf, Am Krankenhaus 2, eingerichtet. Die Kernsprechstunden in der Notfalldienstpraxis sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr und Samstag, Sonntag sowie an einem Feiertag von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr. Die zentrale Notfalldienstnummer lautet 0180 50 44 100.

Bei einem lebensbedrohlichen Notfall gilt weiterhin die Telefonnummer 112.

4. Anmeldungen an der Josef-Annegarn-Schule zum Schuljahr 2011/2012

Für den kommenden 5. Jahrgang an der Josef-Annegarn-Schule wurden zum Schuljahr 2011/2012 mit heutigem Stand

- an der Hauptschule 25 Schülerinnen und Schüler
(17 aus Ostbevern, 5 aus Westbevern und 3 aus Milte)
 - an der Realschule 67 Schülerinnen und Schüler
(56 aus Ostbevern, 5 aus Westbevern und 6 aus Milte)
- angemeldet.

Mit Nachzüglern ist noch zu rechnen, da dieses die Erfahrungswerte aus den vergangenen Jahren gezeigt haben.

5. Gespräch mit der Kulturstiftung und dem Kulturforum

Das Gespräch hat am 18. Februar 2011 stattgefunden. Der der Spendenproblematik zugrunde liegende Sachverhalt konnte aufgeklärt werden. Die Beteiligten haben sich auf eine Lösung verständigt. Die Arbeit soll auf dieser Grundlage vertrauensvoll fortgesetzt werden. Dabei sollen auch alle anderen kulturtragenden Vereine einbezogen werden. Dazu wird es in Kürze eine gemeinsame Gesprächsrunde geben. Zu dieser wird noch gesondert eingeladen.

6. Feuerwehrbeschaffungskartell

Der Städte- und Gemeindebund wird im März eine Informationsveranstaltung zu den sich ergebenden Fragestellungen durchführen. Hintergrund: Das Kartellamt hat Bußgelder wegen Preisabsprache verhängt. Die Frage von Schadensersatzansprüchen sowie zu vergaberechtlichen Konsequenzen wird derzeit für etwa 100 Kommunen, die betroffen sind, geprüft. Ostbevern ist mit einem Fahrzeug ebenfalls betroffen.

6. Berichte aus den Gremien

GVR Stegemann:

Gemeinsam mit RH Kock habe ich am 2. Februar 2011 an der Vorstands- und Ausschusssitzung des Wasser- und Bodenverbandes teilgenommen. Neben der

Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2009 und der Vorstellung der Rechnungsergebnisse für das Jahr 2010 war die Erörterung über den Haushalt für das Jahr 2011 Thema der Sitzung. Der Haushalt wurde mit einem Volumen von ca. 165.000 € in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen verabschiedet. Wesentliche Erträge erzielt der Wasser- und Bodenverband von der Gemeinde, die ihrerseits von den Eigentümern der Grundstücke, die im Einzugsbereich der sog. Gewässer II. Ordnung liegen, Wasserverbandsgebühren erhebt. Weitere Themen waren die Umsetzung der Wasserrechtsrahmenrichtlinie und das künftige Ausschreibungserfordernis für durchzuführende Unterhaltungsarbeiten.

11. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2011

Vorlagen: 2011/012 und 2011/012/1

Produkt 060201 Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der Jugendarbeit

RH Neumann:

Die Fraktion „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN“ wird dem Haushalt 2011 nicht zustimmen, wenn das Begegnungszentrum in 2011 nicht realisiert wird. Die Planungskosten sollten, ebenso wie die Baukosten, beibehalten werden.

RH Dr. Aichner stellt für die FDP-Fraktion den Antrag, die Mittel für die Planungskosten um 1 Jahr nach 2012 zu verschieben, um in 2011 weitere Erfahrungen sammeln zu können.

Nach weiterer Beratung wird über den Antrag der FDP-Fraktion wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Bevorzugte Berücksichtigung von ortsansässigen Handwerkern bei Auftragsvergaben

- Antrag von Startbahn Ostbevern e. V.

- Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage: 2011/029

BM Schindler:

Eine bevorzugte Berücksichtigung von ortsansässigen Unternehmen bei Auftragsvergaben ist rechtlich nicht zulässig.

AM Brandt erinnert daran, dass vor einigen Jahren bereits ein Beschluss beanstandet wurde, der eine bevorzugte Berücksichtigung eines ortsansässigen Unternehmens vorsah.

Die Ausschussmitglieder nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

7.2. Kaufpreis für gemeindeeigene Baugrundstücke **- Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / DIE GRÜNEN"** **Vorlage: 2011/031**

AM Kock erläutert den Antrag der Fraktion „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN“ und weist darauf hin, dass mit einer Erhöhung der Grundstückspreise die Einnahmesituation verbessert wird. Die Preiserhöhung soll auch für Gewerbegrundstücke gelten. Die Gewährung öffentlicher Mittel kann als soziales Kriterium zugrunde gelegt werden.

BM Schindler:

Es sind bereits viele Gespräche zu Grundstücksverträgen im Baugebiet Kohkamp II geführt worden. Eine eventuelle Erhöhung der Grundstückspreise kann somit nur für ein noch nicht begonnenes Baugebiet erfolgen.

Sowohl *AM Brandt* als auch *AM Zumhasch* vertreten die Auffassung, dass die Angelegenheit mit einer sozialen Staffelung der Preise zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden soll.

Die Ausschussmitglieder sind einvernehmlich der Auffassung, in der Sitzung des Rates die Thematik erneut zu erörtern.

8. Widmung von Erschließungsanlagen im Gebiet der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2011/021

Es wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die nachfolgend genannten Erschließungsanlagen (Straßen einschl. angrenzender Fuß- und Radwege) werden gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) vom 23. September 1995 in der zur Zeit geltenden Fassung als „Gemeindestraßen“ für den öffentlichen Verkehr freigegeben und gewidmet:

1. Baugebiet Arenwiese II

- Kardinal-von-Galen-Straße

2. Baugebiet Arenwiese III

- von-Stauffenberg-Straße (tlw.)

3. Gewerbegebiet Nord

- Montgolfierstraße

Die Widmung erfolgt ohne Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten.

Die beigefügten Planauszüge (Anlagen 1 bis 3) sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Straßenbenennung im Baugebiet Kohkamp
Vorlagen: 2011/011, 2011/011/1, 2011/011/2 und 2011/011/3

AM Neumann schlägt vor, den Vorschlag der CDU-Fraktion aufzunehmen mit der Änderung, eine Straße statt „Kohpatt“ als „Distelweg“ zu benennen und den „Grashüpfeweg“ zu streichen.

Nach eingehender Erörterung wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Die Straßen im Baugebiet Kohkamp II (Anlage 4) werden wie folgt benannt:

A-Straße	Wiesengrund
B-Straße	Distelweg
C-Straße	Blumenweg
D-Weg	Ampferweg
E-Weg	Kleegasse
F-Weg	Mohnweg

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

10. Finanzzwischenbericht für das IV. Quartal 2010 sowie Prognose Übertragene Haushaltsermächtigungen von 2010 nach 2011
Vorlage: 2011/018

GVR Stegemann:

Das Gewerbesteueraufkommen betrug in 2010 2,8 Mio € und lag somit rd. 1,1 Mio€ unter dem vorgesehenen Ansatz. Eine Einsparung in Höhe von rd. 400 T€ konnte auf Grund der in 2010 nicht durchgeführten Erschließung im Baugebiet Kohkamp erwirtschaftet werden. Insgesamt mussten 2,1 Mio€ der Ausgleichsrücklage entnommen werden.

Nach weiteren Erläuterungen wird der Finanzzwischenbericht (Anlage 5) zur Kenntnis genommen.

Die übertragenen Haushaltsermächtigungen (Anlage 6) werden gemäß § 22 Absatz 4 GemHVO NW zur Kenntnis genommen.

11. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2011
Vorlagen: 2011/012 und 2011/012/1

Produkt 010101 Politische Gremien

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich für eine Kürzung der Zuwendungen an Fraktionen zu den Fraktionsgeschäftsführungsaufwendungen aus.

BM Schindler schlägt vor, die Kosten der Fraktionsgeschäftsführung nicht prozentual zu kürzen, sondern folgende Beträge ab 01.01.2011 festzusetzen:

Sockelbetrag je Fraktion mtl.	11,50 €
je Ratsmitglied mtl.	7,50 €
zzgl. Ratsmitglied für kommunale Schulungsarbeit mtl.	0,90 €
je sachkundiger Bürger mtl.	1,75 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Produkt 010601 Zentrale Dienst für Organisationseinheiten im Hause Dritter u. a.

Es wurde Übereinstimmung dahingehend erzielt, den Veranstaltungskalender zukünftig nur noch ¼-jährlich aufzulegen und im Internet zu veröffentlichen. Die Geschäftsaufwendungen sollen um 10 % gekürzt werden.

Produkt 010901 Personalmanagement

AM Brandt:

Die Personalkosten und die Kosten für Fremdleistung betragen rd. 3 Mio €. Diese hohe Summe lässt Einsparpotenzial vermuten. Die Verwaltung soll prüfen, ob in Zukunft Einsparungen bei den Fremdleistungen erzielt werden können.

Produkt 011201 Bauunterhaltung von kommunal genutzten Gebäuden u. a.

BM Schindler:

Die Ausführungshinweise zur Dichtigkeitsprüfung sind noch nicht bekannt. Die Gemeinde hat eine Beratungsfunktion und als Eigentümer von Gebäuden auch eine Vorbildfunktion. Es wird vorgeschlagen, bis 2015 einen Durchführungsplan, der bis zum Jahr 2023 reicht, vorzulegen, und bis zum Jahr 2013 die gemeindlichen Leitungen zu prüfen. Anschließend sollen private Leitungen geprüft werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis und sprechen sich dafür aus, die Dichtigkeitsprüfungen an den gemeindlichen Gebäuden in den Jahren 2011 bis 2013 durchzuführen

Produkt 011203 Baumaßnahmen

Sowohl *AM Brandt* als auch *AM Dr. Aichner* vertreten für Ihre Fraktionen die Auffassung, die Planungskosten und die Kosten für eine Rathuserweiterung im Haushalt nicht zu berücksichtigen.

BM Schindler:

Die Heizungsanlage und das Dach des Rathauses sind reparaturbedürftig und müssen in absehbarer Zeit renoviert werden. Für Planung dieser Reparaturmaßnahmen sollten in 2011 Planungskosten in Höhe von 10 T€ festgesetzt werden.

Die Ausschussmitglieder sind mit dieser Regelung einverstanden.

Produkt 040101 Kulturförderung, Heimatpflege

Auf Anfrage von *AM Zumhasch* erläutert *GVR Stegeman*, dass die Verwaltung derzeit eine Übersicht über die „Serviceleistungen“ an die Vereine und Verbände fertigt. Sie wird den Fraktionen vor der Sitzung des Rates zugestellt.

Produkt 050201 Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

AM Zumhasch stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, einen Sozialpass für Bedürftige einzuführen. Hierfür wäre ein Betrag in Höhe von 6.000 € zur Verfügung zu stellen.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Hinweis: 1 Ausschussmitglied war während der Abstimmung nicht anwesend.

Produkt 080101 Förderung des Vereins- und Breitensports

BM Schindler:

Der TCO beantragt mit Schreiben vom 24.02.2011 einen Investitionszuschuss zur Erneuerung der Beregnungsanlage in Höhe von 2.500 €.

Sodann wird über den Antrag des TCO wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

AM Brandt:

Die Kosten für Vergaben belaufen sich auf rd. 500 T€. Hier sollten sämtliche Vergaben auf Einsparmöglichkeiten untersucht werden.

Produkt 120101 Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen

AM Zumhasch schlägt vor, für die Geschwister-Scholl-Straße ein Gesamtkonzept zur Verkehrsberuhigung zu entwickeln.

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Auf Vorschlag von *AM Neumann* wird die Behandlung dieses Produktes in den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung verschoben.

Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

AM Brandt:

Die CDU-Fraktion vertritt die Auffassung, dass Mehrerträge sich nicht budgeterhöhend auswirken sollen.

BM Schindler:

Es ist wichtig, dass die Verwaltung kurzfristig reagieren kann. Bisher ist kein Fall der Budgeterhöhung auf Grund von Mehrerträgen eingetreten.

Ostbevern wird in 2011 insgesamt rd. 72 T€ weniger Kreisumlage zahlen müssen. Grund ist eine geringere Umlage seitens des Kreises an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe.

Die Ausschussmitglieder nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

GVR Stegemann:

Der Verein Ostbevern Marketing e. V. hat mit Schreiben vom 03.12.2010 einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € beantragt.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einvernehmlich für einen Zuschuss in Höhe von 2.000 € aus.

GVR Stegemann:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 07.02.2011 beantragt, Kennzahlen im Haushalt einzuführen sowie zusätzliche Erläuterungen und genauere Beschreibungen in den Haushaltsentwürfen einzuarbeiten. Die Verwaltung wird dies zukünftig berücksichtigen

GVR Stegemann:

Im Entwurf des Haushaltsplanes wurde die Gewerbesteuer mit 4 Mio € veranschlagt. Nach neuen Erkenntnissen ist nur mit einer Einnahme in Höhe von 3,25 Mio € zu rechnen.

Die Ausschussmitglieder nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

Bürgerhaushalt

Die in die Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fallenden Anregungen aus dem Bürgerhaushalt werden wie folgt behandelt:

Wartehäuser an Bushaltestellen

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass die Verwaltung die Möglichkeit der Werbung an den Bushaltestellen prüft.

Unterhaltungsaufwand für Reitwege

AM Zumhasch schlägt vor, die Kosten für die Unterhaltung der Reitwege um 1.300 € auf 2.700 € zu kürzen.

BM Schindler:

In der kommenden Sitzung des Rates werden zu den Unterhaltungsaufwendungen von Reitwegen weitere Informationen gegeben.

12. Gemeindliche Steuern

- Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / DIE GRÜNEN" vom 01.02.2011 auf Erhöhung der Grundsteuer B

- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.02.2011 auf Zurverfügungstellung einer Übersicht über die Hebesätze der Nachbargemeinden

Vorlage: 2011/024

Eine Übersicht über die Steuerhebesätze in den Nachbarkommunen liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

AM Neumann:

Eine moderate Steuererhöhung belastet jeden Steuerpflichtigen mit ca. 30 € jährlich. Insgesamt wäre eine Mehreinnahme in Höhe von 90 T€ zu verzeichnen.

Nach weiterer Beratung wird über den Antrag der Fraktion „Bündnis 90 / DIE GRÜNEN“, die Grundsteuer B zu erhöhen wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

13. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

AM Brandt:

Bleibt es bei der Verschiebung der Renovierungsaufwendungen für den Bolzplatz an der Beverhalle in das Jahr 2012?

BM Schindler:

Die Verwaltung wird Kontakt mit dem BSV aufnehmen und die Stellungnahme des BSV zur Sitzung des Rates vorlegen.

AM Dieckmann:

Die Abfuhr der gelben Säcke ist problematisch und wird nicht überall termingerecht durchgeführt.

BM Schindler:

Die Organisationsprobleme sind bekannt. Die Verwaltung hat nur bedingt Einfluss auf das Unternehmen.

AM Läkamp:

An der Telgter Straße sind einige Linden markiert. Werden diese Bäume gefällt?

TA Witt:

In den nächsten Tagen werden mehrere Bäume, die beschädigt sind, gefällt werden müssen.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Erwin Kock
Schriftführer

Anlagen

1. Planauszug der Erschließungsanlage Arenwiese II
2. Planauszug der Erschließungsanlage Arenwiese III
3. Planauszug der Erschließungsanlage Gewerbegebiet Nord
4. Planskizze zur Straßenbenennung im Baugebiet Kohkamp II
5. Finanzzwischenbericht für das IV. Quartal 2010 sowie Prognose
6. Liste der Ermächtigungsübertragungen von 2010 nach 2011

Die Anlagen wurden bereits übersandt.